

# Wahlen in Deutschland

Beitrag von „tibo“ vom 16. November 2024 15:47

## Zitat von Moebius

Und es wird gerne vergessen, dass eine deutliche Mehrheit der Deutschen zB die Schuldenbremse befürwortet, was als Verbohrtheit der FDP abgetan wird, entspricht dem Willen der Mehrheit der Bundesbürger.

Das kann man so pauschal nicht sagen. Investitionen in die öffentliche Infrastruktur können durchaus eine Mehrheit in der Bevölkerung finden:  
<https://www.mdr.de/nachrichten/de...bremse-100.html>.

Ganz davon abgesehen, dass der Tenor in der Wirtschaftswissenschaft anscheinend ist, dass die FDP mit dem Festhalten an der Schuldenbremse der Wirtschaft einen Bärendienst tut. 'Die Wirtschaft' steht auch keineswegs hinter der FDP, sondern schon eher hinter Habeck, der sein Ressort sehr vernünftig und verantwortungsvoll führt.

## Zitat von Moebius

Stand jetzt ist die FDP die einzige Ampelpartei, die zumindest ansatzweise vom Ampel-Aus profitiert, sie liegt in den letzten Umfragen zumindest wieder bei 5%.

Das ist so auch nicht wahr. Die FDP bewegt sich unverändert höchstens bei fünf Prozent. Wenn ich es richtig sehe, hat die FDP lediglich bei Infratest Dimap im Vergleich zu vor dem Koalitionsbruch einen Prozentpunkt gewonnen. Dort haben aber auch die Grünen einen Prozentpunkt gewonnen. Die SPD blieb bei 16 Prozent:  
<https://www.wahlrecht.de/umfragen/index.htm>

Ich bin mal gespannt, wie es bei den nächsten Befragungen aussieht, denn die Enthüllungen über das unverantwortliche und hinterhältige Verhalten der FDP wird ja jetzt erst journalistisch aufgedeckt. Nicht, dass man es sich nicht vorher denken konnte ...

Aber die FDP wird natürlich weiter gepudert von Springer, Döpfner und Co. Diese Allianz ist ja schon länger aufgedeckt worden. Da sieht man auch wieder, welche Interessen da verfolgt werden und wie perfide dort Geld in Macht umgewandelt wird, um Privilegien weiter auszubauen. Auch hier arbeiten wieder Libertäre und Superreiche Hand in Hand zusammen.